

Planzeichenerklärung

Es gelten die Baunutzungsverordnung (BauNVO vom 21.11.2017, BGBl. I S. 3786 und das Baugesetzbuch (BauGB vom 03.11.2017, BGBl. I S. 3634).

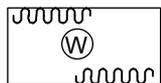
I. Darstellungen (Rechtsgrundlagen)

 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Art der baulichen Nutzung (§ 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB, §§ 1 - 11 BauNVO)

 Sonstiges Sondergebiet (§ 11 BauNVO)
hier: Fremdenbeherbergung

II. Nachrichtliche Übernahme (§ 5 Abs. 3 Abs. 4a BauGB)



Lage der Fläche im Risikogebiet gemäß § 80 Abs. 1 Nr. 4 i. V. m. § 80 Abs. 2 Nr. 6 WasG SH (Wassergesetz des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom 11. Februar 2008, letzte berücksichtigte Änderung: mehrfach geändert (G v. 01.08.2016, GVOBl. S. 680))

 10 m breiter innerer Deichzubehörstreifen nach § 65 Abs. 1 WasG SH, der frei von Bebauung zu halten ist

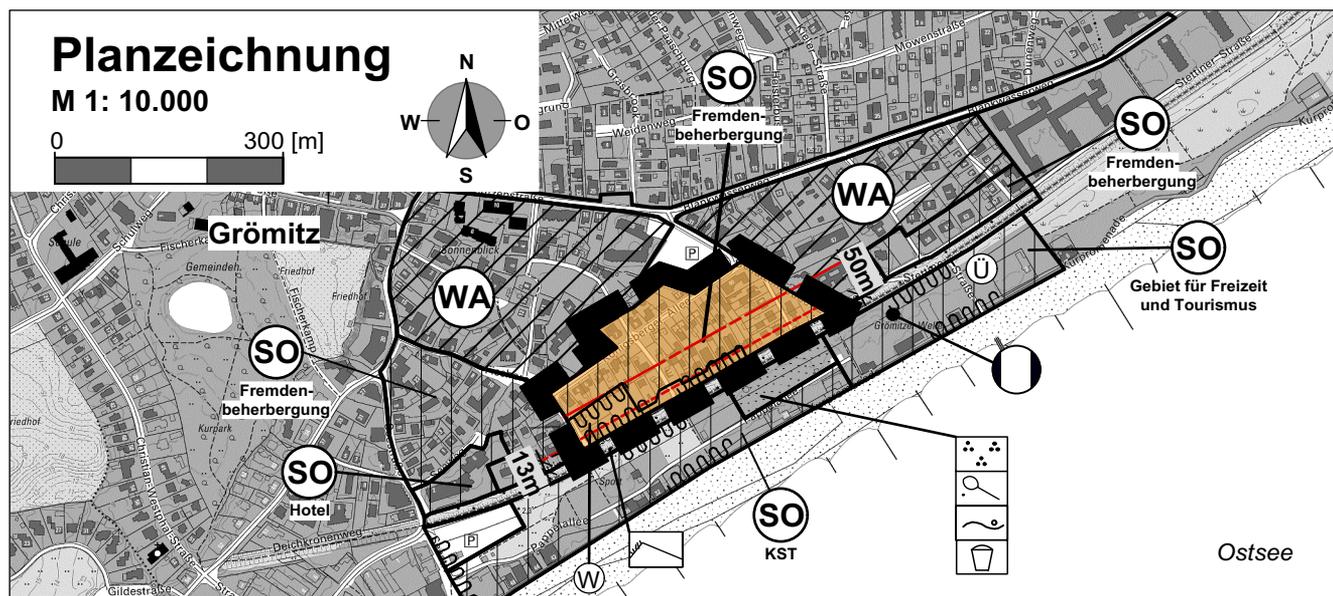
 50 m breiter innerer Deichzubehörstreifen nach § 80 Abs. 1 Nr. 1 WasG SH und § 65 Abs. 1 WasG SH, für dessen Bebauung eine Ausnahme nach dem WasG SH erforderlich ist

Hinweis:

Die Berichtigung des Flächennutzungsplanes erfolgt aufgrund der Satzung der Gemeinde Grömitz über den Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 34, der mit Wirkung vom 09.05.2020 Rechtskraft erlangt hat.

Grömitz, 11.05.2020

Siegel

 (gez. Mark Burmeister)
 - Bürgermeister -


45. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Grömitz durch Berichtigung

für ein Gebiet in Grömitz zwischen Schützenstraße, Stettiner Straße, Fischerstraße und Königsberger Allee



Diese digitale Fassung entspricht der wirksamen Planausfertigung.